
STANDSCHÜTZEN OBERWINTERTHUR

DER STANDSCHÜTZ



AUSGABE NR. 318
Februar 2026

8404 Winterthur

Erscheint jährlich 4 bis 5 mal

EDITORIAL

Liebe Standschützen und Standschützen-Gönner,

schlimme Nachrichten erschütterten die Schweiz und die übrige Welt am 1. Januar. Ein Brand in einer Bar in Crans-Montana forderte 41 Tote und 115 Schwerverletzte. Im Nachhinein erfuhr man, dass an Champagnerflaschen angebrachte Sprühfontänen die Decke der Bar zum Brennen gebracht hatten, und viel zu viele Gäste beim schlecht angelegten Ausgang in Panik einen Stau verursacht hatten. Die Brandkontrollen waren schon länger nicht mehr gemacht worden. Vieles war schief gegangen, man erfuhr von dilettantischen Zuständen. Was ich mich aber auch frage: Soll in einem solchen Raum gezündelt werden, ist da nicht auch Eigenverantwortung gefragt? Es kommt mir ein bisschen vor, wie wenn ich über einen Fussgängerstreifen hetze, von einem unaufmerksamen Autofahrer, den ich kommen sehe, angefahren werde und dann halbtot darauf beharre, dass ich Vortritt hatte. Ich bedaure alle Opfer und bin in Gedanken bei den Schwerverletzten, frage mich aber auch, ob nicht ein bisschen mehr Vernunft gefragt gewesen wäre. Leider musste ich dann erfahren, dass auch Brandkontrollen anlässlich der Lauberhornrennen grosse Missstände ans Licht brachten. Auch das gibt mir zu denken. Hat man denn nichts gelernt? Bei den Schützen hat man nach einem Schiessunfall die Gewehrkontrollen massiv verschärft, das nenne ich vorbildlich und vorausschauend.

Schauen wir nun vorwärts. 2026 ist das Jahr mit dem eidgenössischen Schützenfest in Chur und Umgebung. Unser Festschützenmeister René Lüthi hat das Anmeldeprozedere auch diesmal hervorragend gemanagt und die Rangeure wie gewünscht in Davos erhalten. Die meisten von uns schiessen am 12. – 13. Juni, wir freuen uns sehr.

Vorher kommen aber noch viele anderen Anlässe, die auch immer ein Genuss sind. Ich stelle aber leider fest, dass immer wieder Schiessen wegfallen und die Beteiligungen zurück gehen. Andererseits wird viel mehr trainiert und die Resultate steigen. Ich hoffe, uns bleibt auch künftig eine breite Basis von «Normalschützen» erhalten, denn viel Betrieb im Schiessstand ist viel schöner als nicht belegte Scheiben. Dazu braucht es aber immer auch guten Nachwuchs: Junge, die gute Resultate wollen, dafür trainieren und auch sehr gut zu uns passen. Unser Präsi und Nachwuchs-Chef hat in dieser Hinsicht ein goldenes Händchen. Er fordert und fördert, er ist ein löbliches Vorbild und Motivator. Wir haben somit ganz tolle Junioren und dürfen uns glücklich schätzen.

Liebe Leser, ich wünsche Euch allen ein erfolgreiches und abwechslungsreiches 2026. Mögen ganz viel Zehner resultieren, beim Schiessen aber auch privat.

Peter Reinhard

ADRESSVERZEICHNIS DER VORSTANDSMITGLIEDER

Präsident und Nachwuchs-Chef	Marcel Ochsner Löwenstrasse 5 8400 Winterthur	Privat Gesch. E-Mail	052 212 29 66 052 267 29 47 marcel.ochsner@bluewin.ch
Aktuar und Vizepräsident	Peter Jörger Junkerweg 9 8545 Sulz-Rickenbach	Privat E-Mail	052 337 32 53 p.joerger@bluewin.ch
Kassier	Urs Mönch Solarstrasse 3 8404 Winterthur	Privat E-Mail	052 242 34 58 urs.moench@gmx.ch
Schützenmeister Int. Wettkämpfe und Webmaster	Kurt Ochsner Grütmatt 3 6319 Allenwinden	Privat Natel E-Mail	052 233 07 20 079 444 21 25 kurt.ochsner@bluewin.ch
Schützenmeister Obligatorisch und Dorfgruppensch.	Martin Ramp Oberheimen 3 9515 Hosenruck	Privat Natel E-Mail	071 947 28 42 079 430 42 87 tino@mcramp.ch
Festschützenmeister	René Lüthi Stationsstr. 30 8487 Zell	Privat Natel E-Mail	052 383 16 32 079 371 09 64 luethirene@bluewin.ch
Veteranenchef	Schwarzenbach Heinz Tösstalstrasse 157 8400 Winterthur	Natel E-Mail	079 505 23 11 heinz.schwarzenbach@bluewin.ch
Chronist	Vakant		

Den Vorstand unterstützend, aber nicht im Vorstand:

- Roman Ochsner (Spezialaufgaben)
- Thomas Pauli (Fähnrich und Spezialaufgaben)
- Peter Reinhard (Redaktion „Standschütz“ und „Oberi-Zytig“)

Redaktionsteam:

Aleksandr Goryachkin, Urs Mönch, Marcel Ochsner, Peter Reinhard

Homepage der Standschützen: www.stsoberi.ch

Mitgliederverwaltung SSV: 1.01.0.10.195

Vereinsnummer VBS: 01.2.195.011

Konto der Standschützen: Raiffeisenbank Winterthur
IBAN CH50 8080 8002 1035 9697 9
Einzahlungsscheine bei Urs Mönch verlangen

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Editorial	1
Vorstandsadressen	2
Inhaltsverzeichnis	3
Redaktionelles	3
Einladung zur 159. Ord. Generalversammlung 2026	4
Protokoll der Herbstversammlung 2025	5 – 10
Jahresbericht des Präsidenten	11 – 13
Externe Schiessanlässe	14 – 17
In Kürze	18
Kommende Anlässe & Termine, Diverses	19 – 20

REDAKTIONELLES

Redaktion: Team unter der Leitung von Marcel Ochsner
Redaktionsschluss: 16. Juni 2026
Die nächste Ausgabe erscheint: Anfangs Juli 2026



Sinnbild für die Zukunft: 3 Generationen machen die Musik (JM-Podest Feld A)

EINLADUNG

ZUR 159. ORDENTLICHEN GENERALVERSAMMLUNG

**Donnerstag, den 05. März 2026 um 20.00 Uhr
in der Schützenstube Ohrbühl**

Traktanden

1. Begrüssung und Appell
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der Herbstversammlung 2025 *)
4. Jahresbericht des Präsidenten *)
5. Kasse
 - a) Jahresrechnung 2025
 - b) Revisorenbericht 2025
6. Jahresbeiträge
7. Munitionspreise
8. Wahlen
9. Mutationen / Ehrungen
10. Schiesstätigkeit
 - a) Jahresprogramm
 - b) Feldschiessen / Obligatorisch
 - c) Gruppenmeisterschaft
 - d) Übrige Schiessanlässe
11. Geselliges
12. Anträge
13. Verschiedenes

Anträge sind schriftlich bis am 01. März 2026 an den Präsidenten,
Marcel Ochsner, Löwenstrasse 5, 8400 Winterthur, zu richten.

Die Teilnahme an der Generalversammlung erachtet der Vorstand als Ehrensache!

*) nachfolgend im Standschütz abgedruckt

PROTOKOLL DER HERBSTVERSAMMLUNG 2025

1. Begrüssung und Appell

Marcel begrüsst die Anwesenden im Namen des Vorstandes zur Herbstversammlung 2025 unter ihnen speziell die Ehrenmitglieder Peter Reinhard, Peter Jörger, Martin Ramp und Marcel Ochsner.

Wir haben die Einladung mit der Traktandenliste, die gemäss den Statuten abgefasst wurde, per Mail mit dem Standschütz Nummer 315 erhalten.

Es gibt keine Einwände dazu somit werden wir die Herbstversammlung nach der vorliegenden Traktandenliste abhalten.

Appell:

Entschuldigt für heute haben sich aus dem Vorstand Urs Mönch (Reha), unser Ehrenmitglied Hausi Aegerter (seine Partnerin ist krank) sowie die Mitglieder Martin Rubi, Lorenz Gasser, Oliver Gasser, Hanspeter Gasser, Christoph Nay, Martina Nay, Roger Bernet, Patricia Bednar, Heinz von Känel, Karin Spühler, Christof Carigiet und Sven Siegenthaler.

Es sind 20 Mitglieder anwesend und das absolute Mehr beträgt somit 11.

Leider mussten wir uns diesen Sommer von unserem Ehrenmitglied Ernst Gilgen für immer verabschieden. Ernst verstarb am 31. Juli im 85. Altersjahr.

Ernst trat 1976 den Standschützen bei. Von 1998 - 2001 war er als Chef-Schützenmeister im Vorstand aktiv. Über viele Jahre führte er mit seiner Frau Brigitta die Schützenstube Zinzikon, und war Mitinitiator des Öpfelchüechlistandes, wo er auch mehrere Jahre als Finanzchef amtete. Für diese Verdienste wurde Ernst Gilgen zum Ehrenmitglied ernannt.

Vor einigen Tagen verstarb ein weiterer ehemaliger Standschütz, Dölf Wälchli.

Zu Ehren der Verstorbenen erhebt sich die Versammlung.

2. Wahl der Stimmenzähler

Christof Häsler wird vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

3. Protokoll der Generalversammlung 2025

Das Protokoll ist im Standschütz Nr. 315 Seite 5 – 11 erschienen.

Es wird ohne Ergänzungen und Einwände genehmigt und dem Aktuar verdankt.

4. Schiesstätigkeit

A) Bundesprogramm / Feldschiessen

Das Hochladen der Daten hat dieses Jahr bestens geklappt. Marcel hat am letzten Dienstag die Abrechnung erstellt und diese unserem Schiessoff zugestellt.

Wir haben Total 296 Obli-Teilnehmer gehabt (im 2024 305 und im 2023 322); davon 9 Erst-Wiederholer, 2 Zweit-Wiederholer und 2 Verbliebene.

Betreffend der Helferlisten war es dieses Jahr sehr gut, wir konnten alle Schichten füllen. Dafür allen Helfern ein grosses Dankeschön von Marcel.

Am Feldschiessen 2025 haben wir bereits informiert 94 Schützinnen und Schützen teilgenommen. Im 2028 sind wir wieder für die Organisation des Feldschiessens zuständig. Das Feldschiessen findet dann vom 19.5.-21.5.2028 statt. Wir haben somit etwas Zeit, uns Gedanken zu machen, was wir machen wollen.

Finanzen Bundesübungen

Die Bundesübungen sind für uns in mehreren Punkten äusserst wichtig:

- Mit dem Obligatorischen sind die Gemeinden verpflichtet, ihren Bürgern die Erfüllung der Schiesspflicht zu ermöglichen, sprich sie müssen Schiessstände zur Verfügung stellen.
- Wir bekommen im 2025 für unsere Obli- und Feldschiessenschützen 6'614 Franken an Bundesbeiträgen.
- Weiter haben wir von den Wiederholern / Probeschüssen etc. rund 400 Franken Mehreinnahmen, und der Nachschiesskurs, immer in den geraden Jahren, gibt jeweils einen Nettoertrag je nach Anzahl Helfer von ca. 1'700 Franken.
- Für unsere Kasse sind das im 2026 Beträge in der Höhe von ca. 8'500 – 9'000 Franken.

B) Gruppenmeisterschaft

Die GM 2025 war zum einen eine grosse Freude und zum anderen eine leise Enttäuschung.

Feld A:

Mit 4 Gruppen gestartet, schafften 4 Gruppen den Sprung in die zentrale Runde, wo wir aus Personalmangel «nur» mit drei Gruppen antraten. Mit teilweise sehr guten Resultaten gelang allen 3 Gruppen der Einzug in die Hauptrunden. Wir belegten die Ränge 1 / 2 und 12. Grosse Freude herrschte, schafften wir doch erstmals einen Doppelsieg.

Die 3 Gruppen schossen die 1. Hauptrunde sehr gut und qualifizierten sich für die 2. Hauptrunde. In dieser hatte die 3. Gruppe etwas Mühe und schied mit 945 Pkt. aus. Die anderen beiden Gruppen schossen ausgezeichnete Resultate und beide Gruppen qualifizierten sich so für den Final. Die 1. Gruppe schafft in der 3. HR mit 983 Pkt. einen neuen Vereinsrekord.

Am GM-Final vom letzten Samstag scheiterte leider die 1. Gruppe bereits im ¼ Final und belegte den 9. Schlussrang. Die 2. Gruppe schied im ½ -Final aus und erreichte den 6. Schlussrang.

Fazit: Doppelsieg an der zentralen Runde, ausgezeichnete Hauptrundenresultate, zwei Gruppen im Final mit den Rängen 6 und 9, ein wirklich hochehrfreuliches GM-Jahr.

Feld D:

Mangels Schützen starteten wir nur mit einer Gruppe zur GM 2025. Diese Gruppe qualifizierte sich problemlos für die zentrale Runde und belegte dort den 17. Rang. Damit konnten wir uns für die Hauptrunden qualifizieren. In der 1. HR schossen wir mit 655 Pkt. klar unter unseren Möglichkeiten und schieden aus.

Nun die leise Enttäuschung, da Marcel feststellen musste, dass einige Armeegewehr-schützen nicht mehr bereit sind, an der GM mitzumachen. Marcel hat dies im Mail vom 18. Mai bereits geschrieben, dass es ihm zu denken gibt, wenn der 90-jährige Hausi Aegerter sowohl an der zentralen Runde wie auch in den Hauptrunden einspringen muss, damit wir überhaupt die Gruppe komplettieren konnten.

Nun steht noch der Bezirksgruppenfinal am Samstagnachmittag den 18. Oktober an. Der Bezirk hat entschieden, den Final im Feld A mangels Spannung und Schützen nicht mehr durchzuführen. So kann nur eine Armeegewehrgruppe am Bezirksgruppenfinal teilnehmen. Marcel wird rechtzeitig die Schützen anschreiben und die Gruppe zusammenstellen.

C) Übrige Schiessanlässe

OMM:

Im Moment läuft noch die 4. Runde der OMM 2025. Wir sind mit allen Mannschaften gut unterwegs. Marcel denkt, dass wir uns mit der 1. Mannschaft Elite und unserer Nachwuchsmannschaft für den A-Final vom 8. November in Chur qualifizieren werden. Für die 2. Mannschaft könnte es auch noch für den B-Final reichen, nach 3 Runden sind wir Punktgleich mit Altstätten an der Spitze der Liga B. Die ersten 5 Schützen der 2. Mannschaft haben in der 4. Runde bereits 199 / 196 / 196 / 192 / 187 angeschossen.

Marcel dankt an dieser Stelle allen Schützen ganz herzlich für ihren Einsatz und gratuliert zu den tollen Resultaten.

Schweizermeisterschaften:

Dieses Jahr waren wenige Standschützen an den Schweizermeisterschaften in Thun im Einsatz, dafür jedoch sehr erfolgreich.

Mit Gold und Silber und etlichen Diplomen schwang Christof Carigiet obenaus. Im Stgw90 2-Stellungsmatch wurde er mit 566 Punkten und neuem Schweizerrekord Schweizermeister.

Sämi Christen erreichte mit 579 im Standardgewehr 2-Stellungsmatch den 8. Rang

Zu erwähnen ist sicher die Resultate von Nick und Emma in den KK 50m Disziplinen

Liegendmatch U21	Nick	Quali 609.0 / Final 161.0	Rang 6
Liegendmatch U17	Emma	603.6	Rang 10

3-Stellungsmatch U21	Nick	562	Rang 9
3-Stellungsmatch U17	Emma	548	Rang 7

LZ-Cup Final

11 Standschützinnen und Standschützen gehören zum erlesenen Kreis der Finalteilnehmer am 29. LZ-Cup Final vom kommenden Samstag in Buchs. Am Final hängen die Trauben sehr hoch und es braucht neben der Tagesform auch das notwendige Wettkampfglück. Wir wünschen natürlich allen viel Erfolg und guet Schuss.

JUVE- Final

Für den JUVE – Final haben sich von den Junioren Nick Geissler, Emma Röthlisberger, Nila Bischofberger und Jannis Lehner qualifiziert.

Bei den Veteranen hat sich Urs Mönch für den Final qualifiziert.

Wir gratulieren und wünschen allen am 25. Oktober viel Glück.

SSM

Die 2. Runde ist abgeschlossen, es haben 24 Schützinnen und Schützen geschossen. Mit dem Sektionsschnitt von 99.44 Punkten werden wir uns mit allergrösster Wahrscheinlichkeit für den Final vom 26. Oktober qualifizieren. Sobald dies dann amtlich ist, wird Marcel die Umfrage betreffend der Teilnahme starten und die Details verschicken.

Zu erwähnen gilt sicher das von Köbi Gut erzielte Resultat mit sensationellen 98 Punkten; 6 weitere Schützen schossen ebenfalls 98 Punkte.

Allen 24 Schützinnen und Schützen herzliche Gratulation zu diesem tollen Ergebnis.

Interne Schiessanlässe:

Stiche wie Gabenstich, Kantonalstich unbedingt noch schiessen.

An den nächsten beiden Dienstagen schiessen wir jeweils bereit ab 17.30 Uhr in der Wierig.

Am 30. September, dem letzten Training in diesem Jahr in der Wierig, werden wir wiederum so gegen 18.30 Uhr einen kommandierten Final schiessen und nachher gemeinsam das Fondue im Frohsinn einnehmen.

Externe Schiessanlässe:

Am ZH-Kantonalen waren wir sehr erfolgreich und belegten den 2. Rang mit der Sektion. Marcel fehlte das Gesellige bei diesem Anlass war jedoch sehr erfreut über die tollen Resultate.

Am Ustertag-Schiessen werden wir mit 3 Gruppen (2 Gruppen Feld A und 1 Gruppe Feld D) teilnehmen.

René hat Genf angemeldet. Infos werden noch an die Schützen per Mail verschickt.

Dorfgruppenschiessen

Am 27. September findet das Dorfgruppenschiessen statt.

Marcel möchte hier nochmals den Aufruf machen, kommt an den Anlass, er finde es wichtig, dass wir zusammen mit den Dorfvereinen einen regen Kontakt haben. Auch diesmal beim Grill gibt es genügend Gelegenheiten mit dem einen oder anderen ins

Gespräch zu kommen. Also kommt und macht mit (Schiessen und Nachtessen oder nur Nachtessen).

Selbstverständlich sind Eure Partner ebenfalls ganz herzlich eingeladen; es wäre natürlich auch schön, wenn der eine oder andere Standschütze im Stand die Hobbyschützen der Dorfvereine unterstützen könnte. Wir schiessen um 13.30 Uhr.

5. Geselliges

Da wir wieder ein äusserst erfolgreiches Jahr haben (Marcel hofft es kommen im Herbst noch weitere Topplatzierungen dazu) und der Raclette-Abend in den letzten Jahren auf grosses Echo stiess, haben wir im Vorstand entschieden, auch dieses Jahr einen Raclette-Abend zu organisieren. Für alle die Käse nicht mögen wird es wieder Fleisch für den Tischgrill geben. Bitte reserviert euch den Dienstag, 11.11.2025 in der Schützenstube Ohrbühl. Wir werden noch zeitnah eine Einladung zustellen.

Am Montag, den 29. Dezember, findet wieder ein Jahresschlussmatch im Brünig Indoor statt, wo neben dem Schiessen vor allem der gesellige Teil im Zentrum steht. Auch hier werden rechtzeitig Einladungen verschickt.

Der Absendabend findet wie bereits im Jahresprogramm terminiert am Samstag, den 29. Nov. in der Schützenstube Ohrbühl statt.

Ein Preisjassen machen wir auch im 2026; dieses findet wie am Freitag, den 27. Februar statt.

Termine für die Veteranen-Höcks sind im Standschütz.

Marcel freut es, dass wir viele Anlässe mit einem geselligen Teil haben. Allen Organisatoren dankt er für die Durchführung der geselligen Anlässe und bittet alle Mitglieder, die Termine zu reservieren und wenn immer möglich daran teilzunehmen.

6. Auflösung OK „Vereinsbekleidung“

Seit wir die neuen Vereinskleder abgegeben haben, sieht Marcel sehr viele Standschützinnen und Standschützen mit dem neuen Vereinsshirt und der Jacke an unseren Anlässen. Das ist wohl der grösste Beweis, dass das OK einen perfekten Job gemacht hat.

Marcel dankt an dieser Stelle den OK-Mitgliedern. Martina Nay, Hugo Tölderer, Aleksandr Goryachkin, Kurt Ochsner und Sascha Dünki für ihren grossen Einsatz. Unter Applaus übergeben wir ihnen noch ein kleines Präsent.

Da keine Fragen mehr an das OK sind, erklärt Marcel das OK Vereinsbekleidung als aufgelöst.

7. Eidg. Schützenfest 2026

Wir werden im Oktober den Anmeldezettel verschicken, auf dem die Stichwünsche angeben werden können. Wir haben am Schützenhöck abgemacht, dass wir als Vereinstage den 12. 13. und 14. Juni vorsehen, und möchten wenn möglich in Davos schiessen.

Wichtig: wer an anderen Tagen schiessen möchte, wird am Montag, Dienstag und Donnerstag nur im Rossboden schiessen können. René wird selbstverständlich versuchen, die Wünsche zu erfüllen, wer aber z.B. in Rothenbrunnen schiessen möchte, wird kaum eine Chance auf Rangeure bekommen, auf die 5 Scheiben wird ein sehr grosser Run sein. Bitte füllt nach dem Versand durch René Eure Bestellungen möglichst rasch aus, so dass René genügend Zeit hat um eine Zusammenstellung zu machen. Wir entscheiden dann, ob wir uns ev. nochmals treffen werden, oder ob wir die Infos über den Mail-Weg versenden. René erwähnt, dass der etwas komplizierte Schiessplan aufgeschaltet ist. Aus dem Gewinn vom Gruppen-Final werden wir 1'500 Franken an die Schiesskarten am ESF bezahlen.

8. Mutationen

Keine Eintritte, und ausser dem Todesfall von Ernst Gilgen, sind keine weiteren Austritte eingegangen.

9. Anträge

Seitens der Mitglieder ist bis zum 14. September keine eingegangen. Auch der Vorstand hat keine Anträge.

10. Verschiedenes

- Die Generalversammlung 2026 findet am Donnerstag, den 05. März 2026 in der Schützenstube Ohrbühl statt.
- Nachdem nun das Sunnegg ein neues Wirtepaar und ein neues Konzept hat, sind wir auf der Suche nach einer Lösung für den Donnerstag-Winterhöck, damit wir uns trotzdem im Winter hie und da an einem Abend treffen können. Es sind Ideen gefragt, vielleicht auch ausserhalb von Oberi. Wir werden aber sicher informieren was wir nun machen.
- Die Veteranen treffen sich über den Winter in verschiedenen Restaurants zum Höck. Die Termine und die Treffpunkte werden im nächsten Standschütz publiziert und den Veteranen per Mail zugestellt worden.

Marcel dankt an dieser Stelle allen Mitgliedern für ihr Engagement zu Gunsten der Standschützen und schliesst die Versammlung um 20.48 Uhr.

Der Aktuar: Peter Jörger

JAHRESBERICHT DES PRÄSIDENTEN

Liebe Standschützinnen, Liebe Standschützen,

das Sportjahr 2025 hatte wieder viele Grossanlässe. Herausgestochen ist sicher die Frauen Fussball-EM bei uns in der Schweiz. Ich hätte nie gedacht, dass diese Frauen-EM die Massen dermassen mobilisieren kann. Überall volle Stadien, friedliche Fanmärsche und Fans von beiden Lagern, die zusammen ein Fest feiern. Der Sport könnte so schön sein und so viel bewegen! Warum schaffen wir es nicht, das Positive in andere Sportarten und die Geselligkeit zu übertragen?

Ende Jahr ist mit Nina Christen die wohl erfolgreichste Schweizer Schützin aller Zeiten zurückgetreten. Mit ihr haben wir viele Stunden vor dem Liveticker mitgefiebert und uns über die vielen Erfolge gefreut. Unvergessen sind sicher die Olympischen Spiele in Tokyo. Als erste Schweizer Schützin wurde sie Olympiasiegerin im 3-Stellungsmatch, dies nur ein paar Tage, nachdem sie im Luftgewehrwettkampf die Bronzemedaille gewonnen hatte. Nina, sympathisch, authentisch und eine Spitzensportlerin durch und durch, ist ein Glücksfall für uns Schützen. Auch hier stelle ich mir die Frage: warum haben wir es nicht geschafft, den Schiesssport in der breiten Öffentlichkeit nachhaltig zu etablieren? Mit Nina hatten wir die besten Voraussetzungen dazu.

Beim Durchblättern der letzten Ausgaben des Standschütz stelle ich einmal mehr fest, dass wir ganz viele super Resultate erzielt haben, diese aber bei der grossen Taktfrequenz der Erfolge ins Hintertreffen geraten können. Am Zürcher Kantonschützenfest im August waren viele Standschützinnen und Standschützen als Helfer in verschiedenen Funktionen im Einsatz. Diesem Umstand geschuldet, waren wir sehr verzettelt auf den Schiessplätzen im Einsatz und die vielen Top-Resultate gingen leider etwas unter. An dieser Stelle gratuliere ich nochmals allen Standschützinnen und Standschützen zu den grossartigen Resultaten und super Platzierungen. Ich will die Gelegenheit aber auch nutzen, um allen für den Helfereinsatz zu danken. Gefreut hat mich natürlich, dass einige Standschützen sich im OK und erweiterten OK engagierten und so zum guten Gelingen des Zürcher KSF beigetragen haben.

Mit dem Gewinn der Bronzemedaille am Final der Sektionsmeisterschaft, der erneuten Finalteilnahme zweier Gruppen im Feld A an der Schweizer Gruppenmeisterschaft, dem Sieg unserer Nachwuchsschützen am OMM Final, den vielen Erfolgen an den Sektionswettkämpfen und Gruppenschüssen, den Topplatzierungen an den diversen Ausstichen und Finals, den hervorragenden Resultaten und Platzierungen an den Matchanlässen und den diversen super Resultaten über die ganze Saison dürfen wir von einem äusserst erfolgreichen Jahr sprechen.

Damit diese sportlichen Erfolge möglich sind, braucht es aus meiner Sicht auch gesellige Momente, in denen wir unserer Vereinsgeschichte weitere Episoden hinzufügen können. Mit dem Dorfgruppenschiessen, dem Raclette-Abend, dem Preisjassen und dem Zusammensitzen in der Schützenstube und im Frohsinn nach dem Schiessen versuchen wir, der Geselligkeit diesen wichtigen Raum zu geben.

Dass ich diese Zeilen schreiben kann, dafür sind ganz viele Standschützinnen und Standschützen mit ihrem kleineren und grösseren Engagement an vorderster Front oder im Hintergrund verantwortlich.

Das Motto in der vergangenen Saison war **positives Denken und Geniessen**. Ich bin nach wie vor fest davon überzeugt, dass das positive Denken, aber auch das genüssliche Zurücklehnen und ein tolles Erlebnis gemeinsam geniessen, ganz wichtige Eckpfeiler für unseren Erfolg sind. Weitere entscheidende Punkte sind sicher die super Kameradschaft, der gegenseitige Respekt über die Leistungen in den verschiedenen Alterskategorien und die Freude über erfolgreiche Resultate unserer Schützinnen und Schützen mit den verschiedenen Sportgeräten. Neid und Missgunst sind Eigenschaften, die wir nicht kennen. Im Gegenteil, jeder ist bereit, dem anderen mit Tipps weiterzuhelfen. Kurz gesagt: Wir sind füreinander da. Ich bin fest überzeugt, dass dies zusammen mit unserem Trainingsfleiss der Grundstein des Erfolgs ist.

Mir ist es ein Bedürfnis, Euch, liebe Standschützinnen und Standschützen, von ganzem Herzen zu danken! Mein Dank geht an:

- Alle unsere Mitglieder, dass Ihr die Ideen des Vorstandes positiv aufnehmt und uns unterstützt. Denn ohne Euer Mitwirken nützen die besten Ideen nichts. Für mich ist es eine grosse Freude und auch ein schönes Privileg, Präsident der Standschützen Oberwinterthur zu sein.
- Unsere jungen Schützen, für Euren enormen Trainingsfleiss, die gute Kameradschaft untereinander und das Einstehen für unseren Sport, aber auch für das Vertreten unserer Werte nach aussen. Ihr seid die Zukunft, und wenn ich Euch so zuschauen, habe ich ganz grosse Freude und sehe für die Standschützen eine grossartige und erfolgreiche Zukunft.
- Alle Helfer, für die tatkräftige Unterstützung an all unseren Anlässen, ohne Euch wären viele Aktivitäten gar nicht möglich.
- Unsere Veteranen, für den Wettkampfgeist, welchen Ihr immer noch an den Tag legt. Mit Eurer Präsenz, Hilfsbereitschaft und Erfahrung seid Ihr eine sehr wichtige und tragende Säule unseres Vereins.
- Meine Vorstandskameraden, für die super Zusammenarbeit, die grosse Unterstützung und Kameradschaft.
- All den spontanen Helfern, die uns bei der Durchführung des GM-Final in Winterthur unterstützten und bei den vielen kleinen Projekten tatkräftig geholfen haben.
- Peter Reinhard, für die super Berichte unserer Aktivitäten in der Presse, im Standschütz und in der Oberi-Zeitung. Ich kann mir kein besseres Sprachrohr nach aussen vorstellen.

- Kurt Ochsner, mit Deinem grossen Einsatz ist die Homepage immer top aktualisiert und somit eine super Informationsplattform.
- Alle, die sich in den verschiedenen kleineren OK's engagieren. Es ist nicht selbstverständlich, dass Ihr Verantwortung übernehmt und so zum Gelingen diverser Anlässe beiträgt.
- Unsere Gönner, für die treue Unterstützung und das Teilhaben an unserem Vereinsleben.
- Unsere Ehrenmitglieder, für die Verbundenheit und den grossen Einsatz für die Standschützen.
- Unsere Spender, ohne Euch könnten wir unsere Aktivitäten niemals in diesem Ausmass betreiben.
- Unsere Lebenspartner, Euer Verständnis, dass wir so viele Stunden unserem Hobby frönen, ist nicht selbstverständlich. Ihr habt einen wesentlichen Anteil an unseren Erfolgen.

Unsere Erfolge sind der Lohn für die vielen Trainingsstunden und bestätigen uns auch in der Haltung, dass wir wohl Junioren, Eliteschützen, Senioren und Veteranen, Gönner, Passive, Ordonnanz- und Standardgewehrschützen haben. Aber wir alle sind Standschützen und können gemeinsam ganz grosse Dinge erreichen.

Für mich steht auch das kommende Jahr unter dem Motto **„positives Denken und Geniessen“**. Geniessen wir doch die Momente, welche wir gemeinsam verbringen können. Es ist ein Privileg, seine Freizeit mit so guten Kollegen zu teilen. Wrum ärgern wir uns über einen missratenen Schuss oder missglückten Wettkampf? Geniessen wir doch das Hier und Jetzt und schauen vorwärts.

Ich wünsche Euch und Euren Familien ein erfolgreiches und hoffentlich ruhiges 2026, passt auf Euch auf und bleibt gesund.

Standschützen Oberwinterthur
der Präsident

Marcel Ochsner

EXTERNE SCHIESSANLÄSSE

Sauschiessen Rafz – Für einmal ging es auch mal daneben

Dieses Schiessen findet jeweils im Dezember und Anfangs Januar statt. Neu-Veteranen gelten dann im Dezember schon als Veteranen, da die Ranglisten nur einmal im Januar erstellt werden. Heuer waren Marcel Ochsner und Renè Lüthi an der Reihe.

Leider wirkte diesmal am ersten Schiesstag der Nebel und erschwerte das Schiessen massiv. Irgendwann musste Marcel sein Programm absolvieren, da er noch einen Termin im Spital hatte. Nach 48 Punkten auf der A-Scheibe wurde es auf der Sauscheibe immer schwieriger und Marcel musste letztendlich mit 79 Punkten Vorlieb nehmen. René Lüthi kam später mit 89 Punkten viel besser über die Runden. Roman Ochsner war mit 95 Punkten der höchste. Da Kurt Ochsner nicht am gleichen Tag schiessen konnte wie die andern und unsere Spitzengruppe nach Marcells «Abschiffer» keine Chance mehr auf einen Spitzenrang hatte, konnte Kurt auf die Fahrt nach Rafz Anfangs Januar verzichten.

Die 2. Gruppe konnte auch nicht vorne im Klassement mitmischen, da Werner Siegenthaler einen schlechten Tag hatte. Aber letztendlich ist immer noch das gemütliche Beisammensein in der Schützenstube wichtig, und dieses funktionierte bestens. Meines Wissens gab es dort keinen Nebel

Gruppe Zinziker (Feld A)

Rang	Name, Vorname	Jg.	Sportgerät	Gruppe
1	Röthlisberger Emma	2009	Stand.	92
2	Carigiet Christof	1965	Stgw. 90	92
3	Bründler Thomas	1975	Stand.	91
4	Bernet Remo	1995	Stand.	78
5	Siegenthaler Werner	1964	Stgw. 57/03	57
TOTAL				410

Rang 16

Einzelshützen

Rang	Name, Vorname	Jg.	Sportgerät	Gruppe
1	Ochsner Roman	1995	Stand.	95
2	Geissler Nick	2008	Stand.	89
3	Lüthi René	1966	Stand.	89
4	Ochsner Marcel	1966	Stand.	79

Gruppenrangliste Feld A (32 Gruppen rangiert)

Rang	Verein, Gruppe	Total
1	Schützen Altnau-Langrickenbach, Altnau 1	458
2	SG Betzholz, Betzholz 1	456
3	Freier Schiessverein Frick, Schlauen	452
...
16	STS Oberwinterthur, Zinziker	410

Einzelrangliste (673 Schützinnen und Schützen rangiert)

Rang	Verein, Gruppe	Total
1	Streule René, 1957, SG Clanx	97
2	Mares Claudio, 1964, SV Hochfelden	97
3	Heine Manuel, 1983, Schützen Flurlingen Uhwiesen	97
...
16	Ochsner Roman, 1995, StS Oberwinterthur	95

73. Sauschiessen in Altikon – Marcel Ochsner siegt

(UM) Ganz traditionell verlief das Sauschiessen Altikon. 176 Teilnehmer beteiligten sich, etwas weniger als im Vorjahr. Wie man hörte, kämpfen die Organisatoren auch mit den abnehmenden Teilnehmerzahlen, höheren Kosten sowie fehlenden Helfern.

Die meisten der 11 Standschützen absolvierten das Programm am Samstag bei guten Schiessbedingungen, während die Kandidaten auf den Ständematch am Eidgenössischen Schützenfest in Chur noch ein Training zu absolvieren hatten und erst am Sonntag schiessen konnten. Dabei wurden, wie gewohnt, sehr gute Resultate erzielt. Marcel Ochsner konnte sich mit 78 Punkten als Sieger ausrufen lassen. Aleksandr Goryachkin war auf Rang 6 der zweitbeste Schütze mit dem Stgw-57/03. 9 Standschützen erreichten 73 und mehr Punkte und rangierten weit vorne in der Rangliste.

Eine schöne Schar wanderte am Sonntag von Zinzikon nach Altikon. Auf dem Grillplatz hatten Klara und Urs Mönch bereits den Grill vorbereitet, es brannte ein schönes Feuer und der Aperó stand bereit. Bei angenehmen Temperaturen genossen alle eine schöne Grill-Party, bevor es dann zum Absenden in die Mehrzweckhalle Altikon ging.

Rang	Name, Vorname	Jg.	Sportgerät	Resultat	Tief- schuss	Rang Gesamt
1	Ochsner Marcel	1966	Stand.	78	91	1
2	Goryachkin Aleksandr	1992	Stgw. 57/03	76	97	6
3	Carigiet Christof	1965	Stand.	76	91	8
4	Geisler Nick	2008	Stand.	75	93	11
5	Ochsner Roman	1995	Stand.	75	92	13
6	Gut Jakob	1964	Stgw. 57/03	74	92	18
7	Pauli Thomas	1972	Stand.	74	81	21
8	Bründler Thomas	1975	Stand.	73	93	25
9	Häsler Martin	1963	Stand.	73	92	27
10	Mönch Urs	1954	Stgw. 57/03	69	79	60
11	Schwarzenbach Heinz	1963	Stgw. 57/03	65	84	84

Filetgewinner (Ränge 1-3):

- Ochsner Marcel, StS Oberwinterthur, 1966, Stand., 78 Punkte / TS 91
- Morf Stephan, SV Dägerlen, 1970, Stand., 77 Punkte / TS 97
- Knupp Rolf, SV Waldkirch-Ramschwag, 1969, Stand., 77 Punkte / TS 93



Gemütliches Zusammensein beim Grillieren im Altiker-Wald.



IN KÜRZE

Sam Christen mit Silber



Mit dem Luftgewehr holte Sam Christen beim Mannschaftfinal mit Nidwalden Silber. Gold ging an Olten (mit den Jäggi-Schwestern), Bronze an Thörishaus. Herzliche Gratulation!

Diese Meisterschaft-Medaille kann man am ESF holen



KOMMENDE ANLÄSSE & TERMINE, DIVERSES

Versammlungen und Geselliges:

GV VETERANIA	Mittwoch, 25. Februar, 18:00 Uhr im Restaurant Schützenhaus Winterthur-Rosenberg.
Preisjassen	Freitag, 27. Februar, in der Schützenstube Ohrbühl.
Generalversammlung	Donnerstag, 05. März, in der Schützenstube Ohrbühl.

Schiessen und Rangeure:

58.Bülacher Frühlings-Schiessen	Wie ich soeben erfahren habe findet dieses Schiessen in 2026 nicht statt. Schade, ist es ein weiterer Schritt zum Ende?
Eulachschiessen Ohrbühl	Schiesszeiten: <ul style="list-style-type: none"> • Freitag, 10. April, 16.00 – 19.15 Uhr • Samstag, 11. April, 08.30 – 11.15, 13.30 - 16.00 Uhr • Freitag, 17. April, 16.00 – 19.15 Uhr • Samstag, 18. April, 08.30 – 11.15, 13.30 - 16.00 Uhr Rangeure: Platzrangeure; es werden keine Scheiben vorreserviert
4. Warpelschiessen Embrach	Schiesszeiten: <ul style="list-style-type: none"> • Freitag, 24. April, 17.30 – 20.00 Uhr • Samstag, 25. April, 08.30 – 12.00 Uhr • Freitag, 01. Mai, 08.30 – 12.00, 13.00 – 15.30 Uhr Rangeure: Platzrangeure; es werden keine Scheiben vorreserviert
Feldschiessen Ohrbühl	Schiesszeiten: <ul style="list-style-type: none"> • Dienstag, 05. Mai, 18.00 – 20.00 Uhr (Vorschiessen) • Freitag, 29. Mai, 16.00 – 20.00 Uhr • Samstag, 30. Mai, 08.30 – 11.30, 13.30 – 17.00 Uhr

Rangere am ESF 2026

Datum	Schiessanlage	Rangere	Schützinnen und Schützen
05. Juni	Grüsch	07.30- 09.30 Uhr / Scheibe 01	Ochsner M.
11. Juni	Chur Rossboden 1	13.30-14.30 Uhr / Scheibe 09	Läderach
12. Juni	Chur Rossboden 1	16.15-18.15 Uhr / Scheibe 24	Dünki S.
12. Juni	Grüsch	07.30-09.00 Uhr Scheibe 05 09.30 - 10.30 Uhr Scheibe 05	Carigiet
13. Juni	Grüsch	13.30-16.00 Uhr / Scheibe 01	
12. Juni	Davos	07.30-12.00 Uhr / Scheibe 03 09.00-12.00 Uhr / Scheibe 01 13.30-15.15 Uhr / Scheibe 06 14.30-19.00 Uhr / Scheibe 07 14.30-19.00 Uhr / Scheibe 09	Anderegg, Bründler, Geiger, Geissler, Goryachkin, Gut, Jörgler, Lüthi, Mönch, Mosberger, Nay Chr., Nay M., Ochsner M., Pauli, Reinhard, Schwarzenbach, Siegenthaler S., Siegenthaler W.
13. Juni	Davos	07.30-09.00 Uhr / Scheibe 02 07.30-09.00 Uhr / Scheibe 03 07.30-12.00 Uhr / Scheibe 09 07.30-12.00 Uhr / Scheibe 10 13.30-19.00 Uhr / Scheibe 09	Anderegg, Bernet, Bründler, Dünki, Geiger, Geissler, Goryachkin, Gubler, Gut, Lüthi, Mönch, Mosberger, Nay Chr., Nay M., Ochsner K., Ochsner M., Reinhard, Röthlisberger, Schwarzenbach
15. Juni	Chur Rossboden 1	07.30-10.30 Uhr / Scheibe 22	Häsler Chr., Ochsner R.
20. Juni	Chur Rossboden 1	08.15-10.45 Uhr / Scheibe 23	Gasser HP., Gasser L., Gasser O.

Letzter Schützenhöck der Veteranen im Winterhalbjahr 2025 / 2026

(UM) Wie in den früheren Jahren treffen sich die Seniorinnen und Veteranen der Standschützen zum monatlichen Höck. Nun steht der letzte Termin im Winterhalbjahr 2025 / 2026 vor der Tür:

Donnerstag, 19. März, 14.00 – 16.00 Uhr, im Café Roman.

Auch jüngere Mitglieder sind herzlich willkommen.